

**No. 40854**

---

**Germany  
and  
Kazakhstan**

**Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Kazakhstan on international transport of passengers and goods by road. Bonn, 26 November 1997**

**Entry into force:** *17 February 2000 by notification, in accordance with article 19*

**Authentic texts:** *German, Kazakh and Russian*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Germany, 14 December 2004*

---

**Allemagne  
et  
Kazakhstan**

**Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Kazakhstan relatif au transport routier international de passagers et de marchandises. Bonn, 26 novembre 1997**

**Entrée en vigueur :** *17 février 2000 par notification, conformément à l'article 19*

**Textes authentiques :** *allemand, kazakh et russe*

**Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies :** *Allemagne, 14 décembre 2004*

[ GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND ]

Abkommen  
zwischen  
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
der Regierung der Republik Kasachstan  
über  
den grenzüberschreitenden Personen- und  
Güterverkehr auf der Straße

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Kasachstan -

in dem Wunsch, den grenzüberschreitenden Personen- und Güter-  
verkehr auf der Straße zu regeln und zu fördern -

haben folgendes vereinbart:

1. Abschnitt  
Anwendungsbereich  
Artikel 1

Dieses Abkommen regelt nach Maßgabe der innerstaatlichen  
Rechtsnormen der Vertragsparteien die Beförderung von Personen  
und Gütern im grenzüberschreitenden Straßenverkehr zwischen  
der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan und  
im Transit durch diese Staaten durch Unternehmer, die im  
Hoheitsgebiet ihres Staats zur Ausführung dieser Beförderungen  
berechtigt sind.

2. Abschnitt  
Personenverkehr  
Artikel 2

(1) Personenverkehr im Sinne dieses Abkommens ist die Beför-  
derung von Personen und deren Gepäck mit Kraftomnibussen auf  
eigene Rechnung oder auf Rechnung Dritter. Das gilt auch für  
Leerfahrten im Zusammenhang mit diesen Verkehrsdiensten.

(2) Als Kraftomnibusse gelten Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Ausstattung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Fahrer) geeignet und bestimmt sind.

### Artikel 3

(1) Linienverkehr ist die regelmäßige Beförderung von Personen in einer bestimmten Verkehrsverbindung nach im voraus festgelegten und veröffentlichten Fahrplänen, Beförderungsentgelten und -bedingungen, bei denen Fahrgäste an vorher festgelegten Haltestellen ein- und aussteigen können. Dies gilt auch für Verkehre, die im wesentlichen wie Linienverkehre durchgeführt werden.

(2) Linienverkehre im Wechsel- oder Transitverkehr bedürfen der Genehmigung der zuständigen Behörden beider Vertragsparteien. Die Genehmigung wird im gegenseitigen Einvernehmen nach Maßgabe der geltenden Rechtsnormen der jeweiligen Vertragspartei erteilt. Die Genehmigung kann für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren erteilt werden.

(3) Änderungen des Linienverlaufs, der Haltestellen, der Fahrpläne, der Beförderungsentgelte und -bedingungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der zuständigen Behörden beider Vertragsparteien.

(4) Anträge auf Einrichtung eines Linienverkehrs sowie Anträge nach Absatz 3 sind rechtzeitig bei der zuständigen Behörde der Vertragspartei einzureichen, in deren Hoheitsgebiet das Unternehmen seinen Betriebssitz hat. Die Anträge sind mit einer Stellungnahme des Verkehrsministeriums dieser Vertragspar-

tei dem Verkehrsministerium der anderen Vertragspartei unmittelbar zu übersenden.

(5) Die Anträge nach den Absätzen 3 und 4 müssen folgende Angaben enthalten:

1. Name und Vorname oder Firma sowie vollständige Anschrift des Unternehmens,
2. Art des Verkehrs,
3. beantragte Genehmigungsdauer,
4. Betriebszeitraum und Zahl der Fahrten (z. B. täglich, wöchentlich),
5. Fahrplan,
6. genaue Linienführung (Haltestellen zum Aufnehmen und Absetzen der Fahrgäste/andere Haltestellen/Grenzübergangsstellen),
7. Länge der Linie in Kilometern: Hinfahrt/Rückfahrt,
8. Länge der Tagesfahrtstrecke,
9. Lenk- und Ruhezeiten der Fahrer,
10. Zahl der Sitzplätze der einzusetzenden Kraftomnibusse,
11. Beförderungsentgelte und -bedingungen.

#### Artikel 4

(1) Gelegenheitsverkehr ist der Verkehr, der nicht Linienverkehr gemäß Artikel 3 Absatz 1 dieses Abkommens ist.

(2) Gelegenheitsverkehre im Wechsel- oder Transitverkehr bedürfen der Genehmigung der zuständigen Behörde der jeweils anderen Vertragspartei. Der Antrag auf Erteilung einer Genehmigung ist über die zuständige Behörde der eigenen Vertragspartei an die zuständige Behörde der anderen Vertragspartei zu

richten und muß spätestens vier Wochen vor Aufnahme des Verkehrs gestellt werden.

(3) Bei Gelegenheitsverkehren dürfen unterwegs Fahrgäste weder aufgenommen noch abgesetzt werden, es sei denn, daß dies von der Genehmigung nach Absatz 2 erfaßt ist.

(4) Die Anträge nach Absatz 2 müssen insbesondere folgende Angaben enthalten:

1. Name und Vorname oder Firma sowie vollständige Anschrift des Unternehmens sowie gegebenenfalls des Reiseveranstalters, der den Beförderungsauftrag erteilt hat,
2. Zweck der Reise (Beschreibung),
3. Staat, in dem die Reisegruppe gebildet wird,
4. Ausgangs- und Zielort der Fahrt und Herkunftsland der Reisegruppe,
5. Fahrtstrecke mit Grenzübergangsstellen,
6. Daten der Hin- und Rückfahrt mit Angabe, ob Hin-/Rückfahrt besetzt oder leer erfolgen soll,
7. Lenk- und Ruhezeiten der Fahrer,
8. amtliche Kennzeichen und Zahl der Sitzplätze der einzusetzenden Kraftomnibusse.

#### Artikel 5

Nach Artikel 3 Absatz 2, Artikel 4 Absätze 2 und 3 erteilte Genehmigungen dürfen nur von dem Unternehmen genutzt werden, dem sie erteilt werden. Sie dürfen weder auf ein anderes Unternehmen übertragen werden noch, im Falle des Gelegenheitsverkehrs, für andere Kraftfahrzeuge als in der Genehmigung

angegeben genutzt werden. Die Genehmigung berechtigt nicht, Personen zwischen zwei im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei liegenden Orten zu befördern (Kabotageverbot). Im Rahmen eines Linienverkehrs kann der Verkehrsunternehmer, dem die Genehmigung erteilt ist, Auftragsunternehmer aus der Bundesrepublik Deutschland oder aus der Republik Kasachstan einsetzen. Sie müssen diese Genehmigung mit sich führen.

3. Abschnitt  
Güterverkehr  
Artikel 6

Für Beförderungen zwischen dem Hoheitsgebiet der Vertragspartei, in dem das verwendete Kraftfahrzeug zugelassen ist, und dem Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei (Wechselverkehr) sowie im Transitverkehr durch das Hoheitsgebiet einer Vertragspartei bedürfen Unternehmer für jede Beförderung einer Genehmigung der zuständigen Behörde dieser Vertragspartei mit Ausnahme der in Artikel 8 genannten Beförderungen.

Artikel 7

(1) Die Genehmigung wird dem Unternehmer erteilt. Sie gilt nur für ihn selbst und ist nicht übertragbar.

(2) Eine Genehmigung ist erforderlich für jedes Lastkraftfahrzeug und für jede Zugmaschine. Sie gilt zugleich für den mitgeführten Anhänger oder Sattelanhänger, unabhängig vom Ort seiner Zulassung.

(3) Eine Genehmigung gilt im Wechsel- und Transitverkehr für eine beliebige Anzahl von Fahrten während der in ihr bestimmten Zeit (Zeitgenehmigung) oder für jeweils eine oder mehrere Hin- und Rückfahrten in dem in der Genehmigung angegebenen Zeitraum (Fahrtgenehmigung).

(4) Beförderungen aus dem Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei in einen dritten Staat und zurück sind mit Genehmigung der zuständigen Behörde nur zulässig, wenn die gewöhnliche Fahrtroute durch das Hoheitsgebiet verläuft, in dem das Fahrzeug zugelassen ist.

(5) Unternehmer einer Vertragspartei dürfen keine Güter zwischen zwei im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei liegenden Orten (Kabotage) befördern.

(6) Für den nach diesem Abkommen durchgeführten Güterverkehr sind Frachtpapiere erforderlich, deren Form dem international üblichen Muster entsprechen muß.

#### Artikel 8

(1) Keiner Genehmigung bedarf die Beförderung von:

1. Gegenständen oder Materialien, die ausschließlich bestimmt sind zur Werbung, für Unterrichtszwecke, Messen und Ausstellungen,
2. Geräten und Zubehör für Theater-, Musik-, Film-, Sport- und Zirkusveranstaltungen sowie für Rundfunk-, Film- oder Fernsehaufnahmen,
3. beschädigten Fahrzeugen (Rückführungen),
4. Leichen, Urnen mit der Asche Verstorbener,



5. Gütern mit Kraftfahrzeugen, deren zulässiges Gesamtgewicht, einschließlich des Gesamtgewichtes der Anhänger, sechs Tonnen oder deren zulässige Nutzlast, einschließlich der Nutzlast der Anhänger, dreieinhalb Tonnen nicht übersteigt,
6. Medikamenten, medizinischen Geräten und Ausrüstungen sowie anderen zur Hilfeleistung in dringenden Notfällen (insbesondere bei Naturkatastrophen) bestimmten Gütern,
7. lebenden Tieren,
8. Umzugsgut (Hausrat),
9. Postsendungen.

(2) Für die Überführung von fabrikneuen leeren Lastkraftfahrzeugen, die für Unternehmer in einem der Staaten bestimmt sind, ist eine Genehmigung nicht erforderlich.

(3) Die nach Artikel 15 gebildete Gemischte Kommission kann auch andere Beförderungen von der Genehmigungspflicht ausnehmen.

#### Artikel 9

(1) Die für Unternehmer der Republik Kasachstan erforderlichen Genehmigungen werden durch das Bundesministerium für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland erteilt und vom Ministerium für Verkehrswesen und Kommunikation der Republik Kasachstan oder den von ihm beauftragten Behörden an die Unternehmer ausgegeben.

(2) Die für Unternehmer der Bundesrepublik Deutschland erforderlichen Genehmigungen werden durch das Ministerium für Ver-

kehrswesen und Kommunikation der Republik Kasachstan erteilt und von dem Bundesministerium für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland oder von den von ihm beauftragten Behörden an die Unternehmer ausgegeben.

#### Artikel 10

- (1) Die nach Artikel 15 gebildete Gemischte Kommission legt unter Berücksichtigung des Außenhandels und des Transitverkehrs die Anzahl der für jede Vertragspartei jährlich und unentgeltlich zur Verfügung stehenden Genehmigungen fest.
- (2) Im Bedarfsfall kann die Anzahl der Genehmigungen im gegenseitigen Einvernehmen geändert werden.
- (3) Inhalt und Form der Genehmigungen werden von der Gemischten Kommission festgelegt.

#### 4. Abschnitt

##### Allgemeine Bestimmungen

#### Artikel 11

- (1) Die nach diesem Abkommen erforderlichen Genehmigungen sowie Kontroll- oder andere Beförderungsdokumente sind bei allen in diesem Abkommen geregelten Fahrten im Fahrzeug mitzuführen, auf Verlangen den Vertretern der zuständigen Kontrollbehörden vorzuweisen und zur Prüfung auszuhändigen.
- (2) Die Kontroll- und Beförderungsdokumente sind vor Beginn der Fahrt vollständig auszufüllen.

(3) Wenn die Abmessungen oder das Gewicht des beladenen oder unbeladenen Kraftfahrzeugs die im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei festgesetzten Normen überschreiten, muß der Unternehmer bei den zuständigen Behörden der anderen Vertragspartei eine Sondergenehmigung einholen.

(4) Soweit für die Beförderung gefährlicher Güter eine Sondergenehmigung erforderlich ist, muß der Unternehmer diese Sondergenehmigung bei den zuständigen Behörden der anderen Vertragspartei einholen.

#### Artikel 12

(1) Die Unternehmer jeder Vertragspartei sind verpflichtet, die im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei geltenden Bestimmungen des Verkehrs- und Kraftfahrzeugrechts sowie die jeweils geltenden Zollbestimmungen einzuhalten.

(2) Bei schweren oder wiederholten Zuwiderhandlungen des Unternehmers und seines Fahrpersonals gegen das im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei geltende Recht oder gegen die Bestimmungen dieses Abkommens treffen die zuständigen Behörden der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet das Kraftfahrzeug zugelassen ist, auf Ersuchen der zuständigen Behörde der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet die Zuwiderhandlung begangen wurde, eine der folgenden Maßnahmen:

1. Aufforderung an den verantwortlichen Unternehmer, die geltenden Vorschriften einzuhalten (Verwarnung),
2. vorübergehendes Verbot, Beförderungen entsprechend diesem Abkommen durchzuführen,

3. Einstellung der Ausgabe von Genehmigungen an den verantwortlichen Unternehmer oder Entzug einer bereits erteilten Genehmigung für den Zeitraum, für den die zuständige Behörde der anderen Vertragspartei den Unternehmer vom Verkehr ausgeschlossen hat.

(3) Die Maßnahme nach Absatz 2 Ziffer 2 kann auch unmittelbar von der zuständigen Behörde der Vertragspartei ergriffen werden, in deren Hoheitsgebiet die Zuwiderhandlung begangen worden ist.

(4) Die Verkehrsministerien beider Vertragsparteien unterrichten einander über die getroffenen Maßnahmen.

### Artikel 13

Der Schutz der Übermittelten personenbezogenen Daten richtet sich unter Beachtung der für jede Vertragspartei geltenden Rechtsvorschriften nach den folgenden Bestimmungen:

1. Die Nutzung der Daten ist nur zu dem angegebenen Zweck und zu den durch die übermittelnde Behörde vorgeschriebenen Bedingungen zulässig.
2. Über die Verwendung der übermittelten Daten und über die dadurch erzielten Ergebnisse wird die übermittelnde Behörde auf Ersuchen unterrichtet.
3. Personenbezogene Daten dürfen ausschließlich an Polizei- oder Grenzschutzbehörden übermittelt werden. Die weitere

Übermittlung an andere Stellen darf nur mit vorheriger Zustimmung der Übermittelnden Behörde erfolgen.

4. Die Übermittelnde Behörde ist verantwortlich für die Richtigkeit der zu Übermittelnden Daten. Sie ist darüber hinaus verpflichtet, auf die Erforderlichkeit und die Verhältnismäßigkeit in bezug auf den mit der Übermittlung verfolgten Zweck sowie auf die nach dem jeweiligen nationalen Recht geltenden Übermittlungsverbote zu achten. Erweist sich, daß unrichtige Daten oder Daten, die nicht übermittelt werden durften, übermittelt worden sind, so ist dies der anderen Behörde unverzüglich mitzuteilen. Sie ist verpflichtet, die Berichtigung oder Vernichtung der unrichtigen Daten oder die Vernichtung der unter ein Übermittlungsverbot fallenden Daten vorzunehmen.
5. Dem Betroffenen ist auf Antrag über die zu seiner Person vorhandenen Informationen sowie über den vorgesehenen Verwendungszweck Auskunft zu erteilen. Die Auskunft kann verweigert werden, wenn das öffentliche Interesse an der Verweigerung der Auskunftserteilung überwiegt. Das Recht auf Auskunftserteilung richtet sich im übrigen nach dem nationalen Recht.
6. Die Übermittelnde Behörde weist bei der Übermittlung auf die nach ihrem Recht geltenden Lösungsfristen hin.
7. Beide Behörden machen die Übermittlung und den Empfang von personenbezogenen Daten aktenkundig.
8. Beide Behörden schützen die Übermittelten personenbezogenen Daten wirksam gegen unbefugten Zugang, Veränderung und Bekanntgabe.

#### Artikel 14

(1) Die Vertragsparteien stimmen darin überein, für Beförderungen im Sinne von Artikel 1 den Einsatz von lärm- und schadstoffarmen sowie von Fahrzeugen mit moderner Ausrüstung der fahrzeugtechnischen Sicherheit zu fördern.

(2) Die Einzelheiten werden durch die Gemischte Kommission nach Artikel 15 abgestimmt.

#### Artikel 15

(1) Zur Durchführung dieses Abkommens und zur Erörterung damit zusammenhängender Fragen wird eine Gemischte Kommission aus Vertretern der Verkehrsministerien beider Vertragsparteien unter Beteiligung anderer Sachverständiger gebildet.

(2) Die Sitzungen der Gemischten Kommission finden nach Bedarf auf Vorschlag der zuständigen Behörden einer der Vertragsparteien statt.

(3) Falls erforderlich, erarbeitet die Gemischte Kommission unter Beteiligung anderer zuständiger Stellen Vorschläge zur Änderung oder Anpassung dieses Abkommens an die Verkehrsentwicklung sowie an geänderte Rechtsvorschriften.

## Artikel 16

Bei der Durchführung von Beförderungen aufgrund dieses Abkommens entfallen für jede der Vertragsparteien alle Abfertigungsgebühren und Eingangsabgaben sowie die Genehmigungspflicht für die Einfuhr folgender Güter in das Hoheitsgebiet der jeweils anderen Vertragspartei:

1. Kraftstoff, der in den für das jeweilige Kraftfahrzeugmodell vorgesehenen Hauptbehältern, die technisch und vom Aufbau her mit der Kraftstoffanlage verbunden sind, mitgeführt wird in einer Menge von sechshundert Liter für Kraftomnibusse und von zweihundert Liter für Lastkraftfahrzeuge sowie zusätzlicher Kraftstoff in einer Menge von zweihundert Liter je Kühlanlage oder sonstiger Anlage auf Lastkraftfahrzeugen oder Spezialcontainern;
2. Schmierstoffe, die sich im Kraftfahrzeug befinden und die dem normalen Bedarf für den Betrieb während der Beförderung entsprechen;
3. Ersatzteile und Werkzeug zur Instandsetzung des Kraftfahrzeuges, mit dem die grenzüberschreitende Beförderung durchgeführt wird; nicht verwendete Ersatzteile sowie ausgewechselte Altteile müssen wieder ausgeführt, vernichtet oder nach den Bestimmungen, die im Hoheitsgebiet der jeweiligen Vertragspartei gelten, behandelt werden.

**Artikel 17**

Die Verkehrsministerien der Vertragsparteien teilen sich rechtzeitig die Behörden nach den Artikeln 3, 4, 6, 7, 9, 11, 12 und 15 mit.

**Artikel 18**

Dieses Abkommen berührt nicht die Pflichten der Vertragsparteien aus anderen internationalen Übereinkünften, darunter den Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland aus der Mitgliedschaft in der Europäischen Union.

**Artikel 19**

(1) Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Regierung der Republik Kasachstan der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mitgeteilt hat, daß die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Mitteilung.



(2) Dieses Abkommen bleibt solange in Kraft, bis es von einer Vertragspartei schriftlich gekündigt wird. Im Falle der Kündigung tritt das Abkommen sechs Monate nach Eingang der Kündigung bei der anderen Vertragspartei außer Kraft.

Geschehen zu *Bonn* am *26. November 1997* in zwei Urschriften, jede in deutscher, kasachischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des kasachischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung der  
Bundesrepublik Deutschland



Für die Regierung der  
Republik Kasachstan



[ KAZAKH TEXT — TEXTE KAZAKH ]

**Германия Федеративті Республикасының Үкіметі  
мен Қазақстан Республикасының Үкіметі  
арасындағы Жолаушылар мен жүктердің халықаралық  
автомобиль тасымалдары туралы**

**К Е Л І С І М**

Германия Федеративті Республикасының Үкіметі мен Қазақстан Республикасының Үкіметі,  
халықаралық автомобиль қатынасын реттеу мен дамытуға  
ұмтылысты басшылыққа ала отырып,

төмендегілер туралы келісті:

**1-бөлім  
Қолданылу саласы**

**1-бап**

Осы Келісім Уағдаласушы Тараптардың ішкі мемлекеттік құқықтың нормаларына сай Германия Федеративті Республикасы мен Қазақстан Республикасының арасындағы халықаралық автомобиль қатынасында жолаушылар мен жүктердің тасымалдарын және өз мемлекетінің аумағында осындай тасымалдарды орындауға құқығы бар тасымалдаушылармен осы мемлекеттер арқылы транзит тасымалдарын реттейді.

**2-бөлім  
Жолаушыларды тасымалдау**

**2-бап**

(1) Осы Келісімнің контексіндегі жолаушылар тасымалдары өз есебінен және үшінші тұлғалардың есебінен жолаушылар мен олардың жүктерін автобустармен тасымалдауларын білдіреді. Бұл осындай рейстерге байланысты жолаушыларсыз жүрістеріне де қатысты.

(2) Өзінің конструкциясы мен жабдықталуы бойынша тоғыз адамнан аса (жүргізушіні қоса алғанда) тасымалдауға арналған жарамды автомобильдер автобустар болып саналады.

### 3-бап

(1) Жүйелі тасымалдар - соған сәйкес жолаушылар бұрынырақта белгіленген аялдау пункттерінде отыру мен түсулер жасауы мүмкін алдын ала белгіленген және жарияланған қозғалыс кестелер, тасымалдау тарифтері мен жағдайларға сәйкес анықталған маршруттар бойынша жолаушылар тасымалдары жүйелі қатынас деп есептеледі. Бұл негізінде жүйелі тасымалдар ретінде орындалатын рейстер үшін де жарамды.

(2) Екі жақты немесе транзитті қатынастағы жүйелі тасымалдар екі Уағдаласушы Тараптың құзырлы органдарының рұқсатын талап етеді. Рұқсат тиісінше Уағдаласушы Тараптың қолданыстағы құқық нормаларына сәйкес өзаралық келісім бойынша берілетін болады. Рұқсат бес жыл мерзімге дейін берілуі мүмкін.

(3) Рейстер маршруттарының, аялдау пункттерінің, қозғалыс кестелерінің, тасымалдау тарифтері мен тасымалдау шарттарының өзгерістері екі Уағдаласушы Тараптың құзырлы органдарының алдын ала келісімін талап етеді.

(4) Жүйелі тасымалдарды ашуға өтініштерді, сондай-ақ 3-тармаққа сәйкес өтініштерді, оның мемлекеттік аумағында тасымалдаушы тіркелген Уағдаласушы Тараптың құзырлы органдарына дер кезінде берілуі тиіс. Осы өтініштер Уағдаласушы Тарап Көлік министрлігінің қорытындысымен бірге екінші Уағдаласушы Тараптың Көлік министрлігіне тікелей жіберілуі тиіс.

(5) 3 және 4-тармақтарға сәйкес өтініштерде мына мәліметтер қамтылуы тиіс:

1. Тасымалдаушының фамилиясы мен аты-жөні немесе фирманың аты, сондай-ақ толық мекен-жайы;
2. Тасымалдың түрі;
3. Рұқсаттың мәлімденген қолданыс мерзімі;
4. Жұмыстың ұзақтығы мен рейстер саны (мысалы, күн сайын, апта сайын);
5. Қозғалыс кестесі;

7. Маршруттың шақырымдық қашықтығы: сол бағытта және кері қарай жол жүру;
8. Бір күндік жүрістің қашықтығы;
9. Жүргізушінің рульде болу және демалыс үзілісінде болу уақыты;
10. Пайдаланылатын автобустардағы отыру орындарының саны;
11. Тасымалдау төлемдерінің сомалары мен тасымалдау шарттары.

#### 4-бап

(1) Жүйеленбеген тасымалдаулар - осы 3-баптың 1-тармағына сәйкес жүйелі болып табылмайтын тасымалдар.

(2) Екі жақты немесе транзит қатынастардағы жүйеленбеген тасымалдар тиісінше екінші Уағдаласушы Тараптың құзырлы органдарының рұқсатын талап етеді. Рұқсат алуға өтініш Уағдаласушы Тараптың меншікті құзырлы органы арқылы екінші Уағдаласушы Тараптың құзырлы органына жіберіледі және тасымал орындалғанға дейін кемінде төрт апта бұрын беріледі.

(3) Жүйеленбеген тасымалдар кезінде жолда тиісті бұл 2-тармаққа сәйкес рұқсат етілген жағдайларды қоспағанда, жолда жолаушыларды автобуска отырғызуға немесе оларды автобустан түсіруге тыйым салынады.

(4) Өтініштерде 2-тармаққа сәйкес мына мәліметтер қамтылуы тиіс, атап айтқанда:

1. Тасымалдаушының, сондай-ақ қажет болғанда тасымалдауға тапсырыс берген жол жүруді ұйымдастырушының фамилиясы мен аты-жөні немесе фирманың аты, толық мекен-жайы;
2. Жол жүрудің мақсаты (сипаттамасы);
3. Экскурсиялық топ құрылған мемлекет;
4. Жол жүрудің бастапқы және соңғы пункттері, сондай-ақ экскурсиялық топ шыққан ел;
5. Шекаралық бақылау-өткізу пункттері көрсетілген жол жүру маршруты;

6. Сол бағытта/кері қарай жолаушылармен немесе жолаушыларсыз жол жүрудің тиістілігі көрсетіле отырып, сол бағытта және кері қарай жол жүру күні;
7. Жүргізушілердің рульде болу және демалыс үзілісінде болу уақыты;
8. Айырмашылық тіркеу белгілері мен пайдаланылатын автобустардағы отыру орындарының саны.

#### 5-бап

3-баптың 2 тармағына, 4-баптың 2 және 3 тармақтарына сәйкес берілген рұқсаттарды тек олар берілген тасымалдаушылар ғана пайдалануы мүмкін. Оларды басқа тасымалдаушыларға беруге немесе - жүйеленбеген тасымалдаулар кезінде рұқсатта көрсетілгендерден басқа автокөлік құралдары үшін пайдалануға тыйым салынады. Рұқсат екінші Уағдаласушы Тараптың мемлекеттік аумағында орналасқан екі пункт арасында жолаушыларды тасымалдауға құқық бермейді (каботаждық тыйым салу). Рұқсат берілген тасымалдаушы жүйелі қатынастар шеңберінде Германия Федеративтік Республикасының немесе Қазақстан Республикасының жеке мердігерлік кәсіпорындарын пайдалануы мүмкін. Олардың өздерінде осы ресми рұқсаттары болуы тиіс.

#### 3-бөлім

#### Жүктерді тасымалдау

#### 6-бап

Пайдаланылатын автокөлік құралы тіркелген Уағдаласушы Тараптың мемлекеттің аумағы мен екінші Уағдаласушы Тараптың мемлекеттік аумағының (екі жақтық қатынас) арасында, сондай-ақ Уағдаласушы Тараптардың бірінің мемлекеттік аумағы арқылы транзит қатынасымен жүктерді тасымалдау үшін тасымалдаушылардың өзінде 8-бапта көрсетілген тасымалдарды қоспағанда, өрбір тасымал үшін осы Уағдаласушы Тараптың құзырлы органының рұқсаты болуы тиіс.

#### 7-бап

(1) Рұқсат тасымалдаушыға беріледі. Ол тек тасымалдаушы үшін жарамды және үшінші тұлғаға беруге жаппайды.

(2) Рұқсат әрбір жүк автомобилі үшін және әрбір автомобиль-тартқыш үшін талап етіледі. Ол бір уақытта бірге келе жатқан тіркемеге немесе жартылай тіркемеге, оның тіркелу орнына қарамастан, жарамды болып табылады.

(3) Рұқсат екі жақты және транзит қатынасында онда көрсетілген уақыт шеңберінде кез келген жол жүру үшін (белгілі бір мерзімге рұқсат) немесе рұқсатта көрсетілген мерзім аралығында тиісінше бір немесе бірнеше рет сол бағытта және кері қарай жол жүруге жарамды (жол жүру рұқсаты).

(4) Екінші Уағдаласушы Тараптың мемлекеттік аумағынан үшінші мемлекетке және кері қарай тасымалдауға, егер осы әдеттегі маршрут автомобиль тіркелген елдің мемлекеттік аумағы арқылы өтсе, құзырлы органдар рұқсат еткен жағдайда жол беріледі.

(5) Бір Уағдаласушы Тараптың тасымалдаушыларына екінші Уағдаласушы Тараптың мемлекеттік аумағында орналасқан екі пункт арасында жүктерді тасымалдауға тыйым салынады (каботаж).

(6) Осы Келісімге сәйкес орындалатын жүк қатынасы үшін нысаны жалпыға бірдей қабылданған халықаралық үлгіге сәйкес болуы тиіс тасымалдау құжаттары талап етіледі.

## 8-бап

(1) Мына тасымалдар үшін рұқсаттар талап етілмейді:

1. Тек жарнама, оқыту, жәрменкелер мен көрмелер үшін арналған заттар немесе материалдар;
2. Театр, музыка, кино түсіру, спорт және цирк іс-шаралары, сондай-ақ радиохабарлар жазу үшін, кино- немесе телевизиялық түсірімдер үшін жабдықтар мен керек-жарақтар;
3. Бұзылған автокөлік құралдары (кері қарай жеткізу);
4. Мәйіттерді, қайтыс болғандардың күлі салынған сауыттар;
5. Тіркеменің толық салмағын қосқанда, рұқсат етілетін толық салмағы 6 т. аспайтын жүктерді немесе тіркеменің пайдалы салмағын қоса есептегенде, рұқсатты ең көп салмағы 3,5 т. аспайтын жүктерді автокөлік құралымен тасымалдау;

6. Апатты шұғыл жағдайлар кезінде (әсіресе табиғат апаттары) дәрі-дәрмектер, медицина жабдықтары және құралдар, сондай-ақ көмек көрсетуге арналған басқа да заттар;

7. Тірі хайуандар;

8. Көші-қон кезіндегі қозғалмалы мүліктер (үй жабдықтары мен тұрмыс құралдары);

9. Пошта жіберілімдері.

(2) мемлекеттердің бірінің кәсіпкерлері үшін арналған жасаушы заводтан жаңа бос жүк автомобильдерін айдап өкелуге рұқсат талап етілмейді.

(3) 15-бапқа сәйкес құрылған Аралас комиссия басқа тасымалдарды да рұқсат алу міндетінен босатуы мүмкін.

#### 9-бап

(1) Германия Федеративті Республикасының тасымалдаушылары үшін талап етілетін рұқсаттарды Қазақстан Республикасының Көлік және коммуникациялар министрлігі береді және тасымалдаушыларға Германия Федеративті Республикасының Федеральды көлік министрлігі немесе олар өкілеттеген органдар арқылы тапсырады.

(2) Қазақстан Республикасының тасымалдаушылары үшін талап етілетін рұқсаттарды Германия Федеративті Республикасының Федеральды Көлік министрлігі береді және тасымалдаушыларға Қазақстан Республикасының Көлік және коммуникациялар министрлігі немесе олар өкілеттеген органдар тапсыраатын болады.

#### 10-бап

(1) 15-бапқа сәйкес құрылған Аралас Комиссия сыртқы сауда мен транзиттік қатынас көлемін ескере отырып, Уағдаласушы Тараптардың әрқайсысы жылма-жыл және тегін беретін рұқсаттардың санын белгілейді.

(2) Мұқтаждығына қарай өзара келісім бойынша рұқсаттар саны өзгертілуі мүмкін.

(3) Рұқсаттардың мазмұны мен нысанын Аралас Комиссия белгілейді.

**4-бөлім**  
**Жалпы ережелер**

**11-бап**

(1) Осы Келісім бойынша талап етілетін рұқсаттар, сондай-ақ бақылау және басқа да тасымалдау құжаттары осы Келісіммен реттелетін барлық жол жүрулерде автокөлік құралында болуы тиіс және құзырлы бақылау органдары өкілдерінің талабы бойынша тексеруге көрсетілуі тиіс.

(2) Бақылау және тасымалдау құжаттары жол жүрісі басталардың алдында толық толтырылуы тиіс.

(3) Жүкпен немесе жүксіз келе жатырған автокөлік құралының сыртқы өлшемі немесе салмағы екінші Уағдаласушы Тараптың аумағында белгіленген нормадан асатын болса, тасымалдаушы екінші Уағдаласушы Тараптың құзырлы органдарының арнайы рұқсатын алуы тиіс.

(4) Қауіпті жүктерді тасымалдау үшін арнайы рұқсат талап етілген жағдайда, тасымалдаушы осы арнайы рұқсатты екінші Уағдаласушы Тараптың құзырлы органынан алуы тиіс.

**12-бап**

(1) Әрбір Уағдаласушы Тараптың тасымалдаушылары екінші Уағдаласушы Тараптың мемлекеттік аумағында пәрменді, көлік жұмысын және автомобиль қозғалысын реттейтін барлық құқықтық нормаларды, сондай-ақ осы мезеттегі пәрменді келендік ережелерді сақтауға міндетті.

(2) Тасымалдаушы немесе оның жүргізушісі екінші Уағдаласушы Тараптың мемлекеттік аумағында пәрменді және көлік жұмысын реттейтін құқықтық нормаларды немесе осы Келісімнің ережелерін айтарлықтай немесе бірнеше рет бұзған жағдайда, мемлекеттік аумағында автокөлік құралы тіркелген Уағдаласушы Тараптың құзырлы органы мемлекеттік аумағында бұзу болған Уағдаласушы Тараптың өтінші бойынша мына төмендегі шаралардың бірін қабылдайды:

1. Жауап жүктелген тасымалдаушыдан пәрменді ережелердің сақталуын талап етеді (ескерту);



2. Осы Келісімге сәйкес тасымалдар орындауға уақытша тыйым салу;

3. Жауап жүктелген тасымалдаушыға рұқсат беруді тоқтату немесе екінші Уағдаласушы Тараптың құзырлы органы осы тасымалдаушыны тасымалдаудан босатқан мерзімге дейін бұрын берілген рұқсатты қайтып алу;

(3) Осы баптың 2-тармағының 2-тармақшасына сәйкес шара мемлекеттік аумағында төртіп бұзу болған Уағдаласушы Тараптың тікелей құзырлы органымен қабылдануы мүмкін;

(4) Уағдаласушы Тараптардың екеуінің де Көлік министрліктері олар қабылдаған шаралар туралы бір-біріне мәлімдейді.

### 13-бап

Белгілі бір тұлғаларға қатысты тапсырылған мәліметтерді қорғау төмендегі ережелерге сай әрбір Уағдаласушы Тарап үшін пәрменді заңдар қағидаларын ескере отырып, басшылыққа алынады:

1. Бұл мәліметтерді пайдалану көрсетілген мақсаттар мен осы мәліметтерді берген органның шарттарын сақтаған жағдайда ғана мүмкін;

2. Мәлімет тапсырған органның сұрауы бойынша жариялауға жатпайтын мәліметтерді пайдалану туралы және олардың көмегі арқылы алынған нәтижелер туралы ол хабарландырылып отырады;

3. Белгілі бір тұлғаларға қатысты мәліметтерді тек миnistрлік органдары мен шекаралық кеден органдарына ғана беруге болады. Бұдан әрі қарай бұл мәліметтерді басқа органдарға беру тек осы мәліметті тапсырған органның рұқсатымен ғана мүмкін;

4. Мәліметтерді берген орган осы мәліметтің дұрыстығы үшін жауапты. Бұдан басқа бұл орган осы тапсырудың мақсатына байланысты, сондай-ақ ұлттық құқықтар ережесіне сәйкес жариялауға жатпайтын мәліметтерге тыйым салуды ұстамдылық пен қажеттілік талаптарын сақтауға міндетті. Егер дұрыс емес мәліметтер немесе берілуге жатпайтын мәліметтер берілген жағдайда, бұл жөнінде жедел түрде басқа органға хабарлануы тиіс. Бұл орган дұрыс емес мәліметтерді жөндеуге немесе оларды немесе беруге тыйым салынған мәліметтерді жоюға міндетті;

5. Ол жөнінде қолда бар ақпарат берілген тұлғаның өтініші бойынша өзі жөнінде қолда бар ақпарат, сондай-ақ оны пайдаланудың мақсаты туралы анықтама берілуі тиіс. Аталмыш анықтаманы беруде мемлекеттік мүдде жоғары болса, онда осындай анықтама беруге рұқсат етілмеуі мүмкін. Қалған жағдайларда анықтама алу құқығы ұлттық құқықты басшылыққа алады;
6. Мәліметтерді беруші орган оны тапсыру кезінде өз еліндегі заңдарға сәйкес оларды жою мерзімін көрсетеді;
7. Мәліметті тапсыратын және алатын органның екеуі де мәлімет белгілі бір тұлғаға қатысты және жариялауға жатпайтын жағдайда бұл туралы құжаттарға тіркейді;
8. Белгілі бір тұлғаға қатысты және жариялауға жатпайтын мәліметті тапсыруда екі орган да оған құқығы жоқ адамдардың алуынан, өзгертілу мен жарияланудан қорғалуын қамтамасыз етеді.

#### 14-бап

(1) Уағдаласушы Тараптар 1-баптың контекстінде тасымалдар кезінде олар қозғалыс қауіпсіздігі үшін шуы аз және пайдаланылған газдың зиянды заттары аз автокөлік құралын пайдалануға келісетін болады.

(2) 15-бапқа сәйкес нақтыланатын мәселелерді Аралас Комиссия қосымша келісетін болады.

#### 15-бап

(1) Осы Келісімді орындау мақсатында және оған байланысты мәселелерді талқылау үшін екі Уағдаласушы Тараптың Көлік министрліктері өкілдерінен өзге де сарапшылардың қатысуымен Аралас Комиссия құрылатын болады.

(2) Уағдаласушы Тараптардың біреуінің ұсынысы бойынша қажет болған жағдайда Аралас Комиссияның мәжілісі өткізіледі.

(3) Аралас Комиссия қажет болған жағдайда өзге құзырлы органдардың қатысуымен осы Келісімді өзгерту бойынша немесе қатынастардың дамуына, сондай-ақ өзгертілген құқықтық нұсқауларға сәйкес ұсыныстар әзірлейді.

### 16-бап

Осы Келісімнің негізінде тасымалдарды орындау кезінде екінші Уағдаласушы Тараптың аумағына әкелінетін төменде келтірілген тауарлар рұқсаттардан өзаралық негізде барлық кедендік алымдардан, баж салықтарынан босатылады:

1. Әрбір автокөлік құралының моделі үшін қарастырылған сыйымдылықтарда, қозғалтқыштың азықтану жүйесімен техникалық және конструктивті байланысты жанармайлар, автобустар үшін 600 литр, жүк автокөлік құралдары үшін 200 литр көлемінде, сондай-ақ жүк автокөлік құралдарындағы немесе арнайы контейнерлердегі әрбір рефрижераторлық немесе басқа қондырғы түрлеріне 200 литр көлеміндегі қосымша жанармай;
2. Көлік құралдарындағы, тасымалдау кезінде қалыпты қолдану үшін қажетті көлемдегі жағармай материалдары;
3. Халықаралық тасымалдарды орындайтын автокөлік құралын жөндеуге арналған қосалқы бөлшектер мен құрал-саймандар; пайдаланылмаған қосалқы бөлшектер, сондай-ақ ауыстырылған көне бөлшектер елден өкелілуі тиіс немесе Уағдаласушы Тараптың мемлекет аумағынан белгіленген тәртіпте жойылуы немесе тапсырылуы тиіс.

### 17-бап

Уағдаласушы Тараптардың Көлік министрліктері дер кезінде осы Келісімнің 3, 4, 6, 7, 9, 11, 12 және 15 баптарына сәйкес органдар жөнінде бір-біріне хабарлайды.

### 18-бап

Осы Келісім Уағдаласушы Тараптардың өзге халықаралық шарттардан туындайтын міндеттемелерін, соның ішінде Германия Федеративті Республикасының Еуропалық Одаққа мүшелігіне қатысты міндеттемелерін қозғамайды.

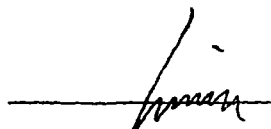
**19-бал**

(1) Осы Келісім Қазақстан Республикасының Үкіметі Германия Федеративті Республикасының Үкіметіне осы Келісімнің күшіне енуі үшін қажетті мемлекеттік ішкі процедуралардың орындалғандығы туралы мәлімдеген күні күшіне енеді. Күн мәлімдеменің келіп түскен күнімен анықталады.

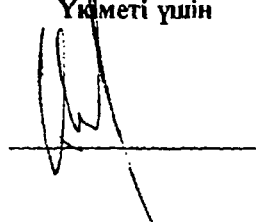
(2) Осы Келісім Уағдаласушы Тараптардың бірі жазбаша түрде оның күшін жойғанша күшінде қалады. Осы Келісім екінші Уағдаласушы Тараптың күшін жою туралы мәлімдемесі алынғаннан кейін алты айдан соң күшін жояды.

Бонн қаласында 1997 жылғы «26» карашала екі түпнұсқа данада, әрқайсысы неміс, қазақ және орыс тілдерінде жасалды, сондай-ақ әр мәтіннің күші бірдей. Неміс және қазақ тілдеріндегі мәтіндерді түсіндіруде пікір алшақтықтары туындаған жағдайда, орыс тіліндегі мәтінге басымдылық беріледі.

Германия Федеративті  
Республикасының  
Үкіметі үшін



Қазақстан  
Республикасының  
Үкіметі үшін



[ RUSSIAN TEXT — TEXTE RUSSE ]

**Соглашение**  
**между**  
**Правительством Федеративной Республики Германия**  
**и**  
**Правительством Республики Казахстан**  
**о международных автомобильных перевозках**  
**пассажиров и грузов**

**Правительство Федеративной Республики Германия**

**и**

**Правительство Республики Казахстан,**

руководствуясь стремлением к урегулированию и развитию международных автомобильных перевозок пассажиров и грузов,

согласились о нижеследующем:

**Часть 1**

**Область применения**

**Статья 1**

Настоящее Соглашение регулирует соответственно внутригосударственным правовым нормам Договаривающихся Сторон перевозку пассажиров и грузов в международном автомобильном сообщении между Федеративной Республикой Германия и Республикой Казахстан и транзитом через эти государства перевозчиками, имеющими право на выполнение таких перевозок на государственной территории своего государства.

**Часть 2**

**Перевозка пассажиров**

**Статья 2**

(1) Перевозка пассажиров в контексте настоящего Соглашения означает перевозку пассажиров и их багажа на автобусах за собственный счет или за счет третьих лиц. Это относится также к пробегам без пассажиров, которые связаны с такими рейсами.

(2) Автобусами считаются автомобили, которые по своей конструкции и оснащению пригодны и предназначены для перевозки более девяти человек (включая водителя).

### Статья 3

(1) Регулярным сообщением считается регулярная перевозка пассажиров по определенному маршруту согласно заранее установленным и опубликованным расписаниям движения, тарифам за перевозку и условиям перевозки, в соответствии с которыми пассажиры могут совершать посадку и высадку на ранее установленных пунктах остановки. Это действительно также для рейсов, которые в основном будут выполняться как регулярные перевозки .

(2) Регулярные перевозки в двустороннем или транзитном сообщении требуют разрешения компетентных органов обеих Договаривающихся Сторон. Разрешение будет выдаваться по взаимному согласию согласно действующим правовым нормам соответствующей Договаривающейся Стороны. Разрешение может выдаваться на срок до пяти лет.

(3) Изменения маршрутов рейсов, пунктов остановки, расписания движения, тарифов за перевозку и условий перевозки требуют предварительного согласия компетентных органов обеих Договаривающихся Сторон.

(4) Заявления на открытие регулярной перевозки, а также заявления согласно пункту 3 следует заблаговременно подавать компетентному органу Договаривающейся Стороны, на государственной территории которой перевозчик имеет свое местонахождение . Эти заявления с заключением Министерства транспорта данной Договаривающейся Стороны следует отправлять непосредственно в Министерство транспорта другой Договаривающейся Стороны.

(5) Заявления согласно пп.3 и 4 должны включать следующие данные:

1. Имя и фамилию или название фирмы, а также полный адрес перевозчика ;
2. Вид перевозки ;

3. Заявленный срок действия разрешения;
4. Продолжительность работы и число рейсов (например ежедневно, еженедельно);
5. Расписание движения;
6. Точный маршрут ( пункты остановки для посадки и высадки пассажиров / другие пункты остановки / пограничные контрольно - пропускные пункты);
7. Протяженность маршрута в километрах: поездка туда / поездка обратно;
8. Протяженность пробега за один день;
9. Время нахождения водителя за рулем и время перерыва на отдых;
10. Число мест для сидения в используемых автобусах;
11. Сумма платы за перевозку и условия перевозки.

#### Статья 4

(1) Нерегулярная перевозка - это перевозка, которая не является регулярной перевозкой в соответствии с пунктом 1 Статьи 3.

(2) Нерегулярные перевозки в двустороннем или транзитном сообщении требуют разрешения компетентных органов соответственно другой Договаривающейся Стороны. Заявление на выдачу разрешения направляется через собственный компетентный орган Договаривающейся Стороны в компетентный орган другой Договаривающейся Стороны и должно быть подано не позднее чем за четыре недели до выполнения перевозки.

(3) При нерегулярных перевозках запрещается в дороге сажать пассажиров в автобусы или высаживать их из автобусов, за исключением тех случаев, когда это разрешается в соответствии с пунктом 2.

(4) Заявления согласно пункту 2 должны включать в частности следующие данные:

1. Имя и фамилию или название фирмы, полный адрес перевозчика , а также при необходимости организатора поездки, давшего заказ на перевозку;
2. Цель поездки ( описание);



3. Государство , в котором составляется экскурсионная группа;
4. Начальный и конечный пункты поездки, а также страну происхождения экскурсионной группы;
5. Маршрут поездки с указанием пограничных контрольно - пропускных пунктов;
6. Даты поездки туда и обратно с указанием на то, должна ли поездка туда обратно состояться с пассажирами или без пассажиров;
7. Время нахождения водителей за рулем и время перерыва на отдых;
8. Отличительные регистрационные знаки и число мест для сидения в используемых автобусах.

### **Статья 5**

Разрешениями, выданными согласно Статье 3, п.2, Статье 4, пп 2 и 3 , могут пользоваться только те перевозчики, которым они были выданы. Их запрещается передавать другим перевозчикам или - в случае нерегулярных перевозок - использовать для иных, чем указанных в разрешении, автотранспортных средств. Разрешение не дает право на перевозку пассажиров между двумя пунктами, расположенными на государственной территории другой Договаривающейся Стороны ( запрет каботаж). В рамках регулярного сообщения перевозчик, которому было выдано разрешение, может использовать субподрядные транспортные предприятия из Федеративной Республики Германия или Республики Казахстан. Они должны иметь при себе это официальное разрешение.

### **Часть 3**

### **Перевозка грузов**

### **Статья 6**

Для перевозок между государственной территорией Договаривающейся Стороны, где зарегистрировано используемое автотранспортное средство, и государственной территорией другой Договаривающейся Стороны ( двустороннее сообщение), а также в транзитном сообщении через государственную территорию одной из Договаривающихся Сторон перевозчики

должны иметь для каждой перевозки разрешение компетентного органа этой Договаривающейся Стороны, за исключением перевозок, указанных в Статье 8.

### **Статья 7**

(1) Разрешение выдается перевозчику. Оно действительно только для него самого и не подлежит передаче третьему лицу.

(2) Разрешение требуется для каждого грузового автомобиля и для каждого автомобиля - тягача. Оно действительно одновременно для следующего вместе с ним прицепа или полуприцепа независимо от места его регистрации.

(3) Разрешение действительно в двустороннем и транзитном сообщении для любого числа поездок в рамках указанного в нем времени ( разрешение на определенный срок) или соответственно для одной или нескольких поездок туда и обратно в указанный в разрешении промежуток времени ( разрешение на поездку).

(4) Перевозки с государственной территории другой Договаривающейся Стороны в третье государство и обратно допустимы с разрешения компетентного органа лишь тогда, когда этот обычный маршрут будет проходить через государственную территорию страны, где зарегистрирован автомобиль.

(5) Перевозчикам одной Договаривающейся Стороны запрещается перевозить грузы между двумя пунктами, расположенными на государственной территории другой Договаривающейся Стороны (каботаж).

(6) Для выполняемого согласно настоящему Соглашению грузового сообщения требуются перевозочные документы, форма которых должна соответствовать общепринятому международному образцу.

### **Статья 8**

(1) Разрешения не требуется для перевозок:

1. Предметов или материалов, предназначенных исключительно для рекламы, обучения, ярмарок и выставок;
2. Оборудования и принадлежностей для театральных, музыкальных, кинематографических, спортивных и цирковых мероприятий, а также для записи радиопередач, киносъемок и телевизионных съемок;
3. Поврежденных автотранспортных средств (доставка обратно);
4. Трупов, урн с прахом умерших;
5. Грузов на автотранспортных средствах, максимально допустимый полный вес которых, включая полный вес прицепа, не превышает шести тонн или максимально допустимая полезная нагрузка которых, включая полезную нагрузку прицепа, не превышает трех с половиной тонн;
6. Медикаментов, медицинского оборудования и оснащения, а также других предметов, предназначенных для оказания помощи при неотложных аварийных ситуациях (особенно стихийных бедствиях);
7. Живых животных;
8. Движимого имущества при переселении (домашняя обстановка и утварь);
9. Почтовых отправлений.

(2) Разрешения не требуется для перегона новых порожних грузовиков от завода изготовителя, предназначенных для предпринимателей в одном из государств .

(3) Смешанная Комиссия, созданная согласно Статье 15, может освободить и другие виды перевозок от обязанности получить разрешение.

## Статья 9

(1) Разрешения, требуемые для перевозчиков Республики Казахстан, будут выдаваться Федеральным министерством транспорта Федеративной Республики Германия и передаваться перевозчикам Министерством транспорта и коммуникаций Республики Казахстан или уполномоченными им органами.

(2) Разрешения, требуемые для перевозчиков Федеративной Республики Германия, будут выдаваться Министерством транспорта и коммуникаций

Республики Казахстан или уполномоченными им органами.

(2) Разрешения, требуемые для перевозчиков Федеративной Республики Германия, будут выдаваться Министерством транспорта и коммуникаций Республики Казахстан и передаваться перевозчикам Федеральным министерством транспорта Федеративной Республики Германия или уполномоченными им органами.

### **Статья 10**

(1) Смешанная Комиссия, созданная согласно Статье 15, устанавливает с учетом объема внешней торговли и транзитного сообщения число разрешений, предоставляемых ежегодно и бесплатно каждой из Договаривающихся Сторон.

(2) В случае потребности количество разрешений может быть изменено по взаимному согласию.

(3) Содержание и форма разрешений устанавливаются Смешанной Комиссией.

### **Часть 4**

### **Общие положения**

### **Статья 11**

(1) Требуемые по настоящему Соглашению разрешения, а также контрольные и другие перевозочные документы следует иметь в автотранспортном средстве при всех поездках, регулируемых настоящим Соглашением, и по требованию предъявлять для проверки представителям компетентных контрольных органов.

(2) Контрольные и перевозочные документы следует полностью заполнять перед началом поездки.

(3) Когда габариты или вес автотранспортного средства, следующего без груза или с грузом, превышают установленные на территории другой Договаривающейся Стороны нормы, перевозчик должен получить специальное разрешение компетентных органов другой Договаривающейся Стороны.

(4) В случае, когда перевозка опасных грузов требует специального разрешения, перевозчик должен получить это специальное разрешение у компетентных органов другой Договаривающейся Стороны.

## Статья 12

(1) Перевозчики каждой Договаривающейся Стороны обязаны соблюдать все правовые нормы, регулирующие деятельность транспорта и автомобильного движения, действующие на государственной территории другой Договаривающейся Стороны, а также действующие в данный момент таможенные правила.

(2) При серьезных или неоднократных нарушениях перевозчиком или его водителями правовых норм, действующих на государственной территории другой Договаривающейся Стороны, или положений настоящего Соглашения компетентные органы Договаривающейся Стороны, на государственной территории которой зарегистрировано автотранспортное средство, принимают по ходатайству той Договаривающейся Стороны, на государственной территории которой было совершено нарушение, одну из следующих мер:

1. Потребовать от несущего ответственность перевозчика соблюдать действующие правила (предупреждение);
2. Временный запрет на выполнение перевозок в соответствии с настоящим Соглашением;
3. Прекращение выдачи разрешений несущему ответственность перевозчику или изъятие уже выданного разрешения на тот срок, на

который компетентный орган другой Договаривающейся Стороны отстранил этого перевозчика от перевозок.

(3) Мера согласно подпункту 2 пункта 2 данной Статьи может быть принята также непосредственно компетентным органом той Договаривающейся Стороны, на государственной территории которой было совершено нарушение.

(4) Министерства транспорта обеих Договаривающихся Сторон уведомляют друг друга о принятых ими мерах.

### Статья 13

Охрана переданных данных, относящихся к определенным лицам, руководствуется с учетом действующих для каждой Договаривающейся Стороны предписаний закона следующими положениями :

1. Использование этих данных допустимо только для указанной цели и при соблюдении условий, предписанных передающим эти данные органом;
2. О применении переданных данных и полученных с их помощью результатах передающий их орган информируется по его просьбе;
3. Относящиеся к определенным лицам данные разрешается передавать исключительно органам полиции и органам пограничной охраны. Дальнейшая их передача другим органам допустима только после предварительного получения согласия передающего эти данные органа;
4. Передающий данные орган несет ответственность за правильность этих данных. Сверх того, этот орган обязан соблюдать требования необходимости и соразмерности в связи с преследуемой такой передачей целью, а также действующие согласно национальным правовым нормам запреты на передачу данных. Если оказывается, что были переданы неправильные данные или данные, которые нельзя было передавать, то об этом следует немедленно сообщить другому органу. Этот орган обязан

исправить неправильные данные или уничтожить их или уничтожить запрещенные для передачи данные;

5. Лицу, данные которого были переданы, по его ходатайству должна быть дана справка об имеющейся о нем информации, а также о предусмотренной цели ее использования. В предоставлении такой справки может быть отказано, если преобладает государственная заинтересованность в отказе от предоставления упомянутой справки. Право на получение справки руководствуется в остальном национальными правовыми нормами;

6. Передающий данные орган указывает при их передаче на действующие согласно законам его страны сроки их уничтожения;

7. Оба органа при передаче и получении относящихся к определенному лицу данных регистрируют это в документации;

8. Оба органа обеспечивают эффективную охрану переданных данных, относящихся к определенному лицу, от неправомерного доступа к ним, от изменения и оглашения.

## **Статья 14**

(1) Договаривающиеся Стороны единодушны в том, что для перевозок в контексте Статьи 1 они будут содействовать применению автотранспортных средств, отличающихся низким уровнем шума и вредных веществ в выхлопных газах и оснащенных современным оборудованием для безопасности движения.

(2) Детали будут дополнительно согласовываться Смешанной Комиссией согласно Статье 15.

## **Статья 15**

(1) В целях выполнения настоящего Соглашения и обсуждения связанных с ним вопросов из представителей Министерств транспорта обеих

Договаривающихся Сторон с участием других экспертов будет создана Смешанная Комиссия.

(2) Заседания Смешанной Комиссии проводятся в случае необходимости по предложению компетентных органов одной из Договаривающихся Сторон.

(3) Смешанная Комиссия при необходимости разрабатывает с участием других компетентных органов предложения по изменению или приведению настоящего Соглашения в соответствие с развитием сообщения, а также с измененными правовыми нормами.

### Статья 16

При выполнении перевозок на основании настоящего Соглашения взаимно освобождаются от всех сборов по оформлению и пошлин при въезде, а также от обязательного получения разрешений следующие товары, ввозимые на государственную территорию другой Договаривающейся Стороны:

1. Горючее, находящееся в предусмотренных для соответствующей модели автотранспортного средства основных емкостях, технически и конструктивно связанных с системой питания двигателей, в количестве шестисот литров для автобусов и двухсот литров для грузовых автотранспортных средств, а также дополнительное горючее в количестве двухсот литров на каждую рефрижераторную или другую установку на грузовых автотранспортных средствах или на специальных контейнерах;
2. Смазочные материалы, находящиеся в транспортных средствах, в количествах, необходимых для нормального потребления во время перевозки;
3. Запасные части и инструменты, предназначенные для ремонта автотранспортного средства, выполняющего международную перевозку; неиспользованные запасные части, а также замененные старые части должны быть вывезены из страны, либо уничтожены, либо подлежат



обращению с ними в порядке, установленном на государственной территории соответствующей Договаривающейся Стороны.

### **Статья 17**

Министерства транспорта Договаривающихся Сторон своевременно уведомляют друг друга об органах согласно Статьям 3, 4, 6, 7, 9, 11, 12 и 15 настоящего Соглашения.

### **Статья 18**

Настоящее Соглашение не затрагивает обязательства Договаривающихся Сторон, вытекающие из других международных договоров, в том числе обязательства Федеративной Республики Германия в связи с её членством в Европейском Союзе.

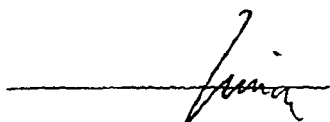
### **Статья 19**

(1) Настоящее Соглашение вступает в силу в день, когда Правительство Республики Казахстан уведомит Правительство Федеративной Республики Германия о том, что необходимые для вступления Соглашения в силу внутригосударственные процедуры выполнены. Дата определяется днем поступления уведомления.

(2) Настоящее Соглашение остается в силе до тех пор, пока одна из Договаривающихся Сторон не денонсирует его в письменном виде. После денонсации Соглашение утрачивает силу через шесть месяцев после получения уведомления о денонсации другой Договаривающейся Стороной.

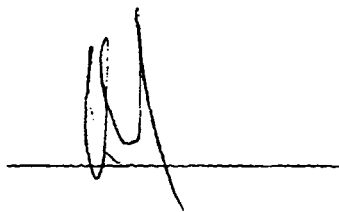
Совершено в г. Бонне "26" 11.1997 года в двух экземплярах, каждый на немецком, казахском и русском языках, причем каждый текст имеет силу. В случае возникновения разногласий в толковании немецкого и казахского текстов тексту на русском языке будет отдано предпочтение.

За Правительство  
Федеративной  
Республики Германия



A handwritten signature in black ink, written over a horizontal line. The signature is cursive and appears to be 'J. Müller'.

За Правительство  
Республики Казахстан



A handwritten signature in black ink, written over a horizontal line. The signature is cursive and appears to be 'M. N. N.'.

[TRANSLATION - TRADUCTION]

AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL  
REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE  
REPUBLIC OF KAZAKHSTAN ON INTERNATIONAL TRANSPORT OF  
PASSENGERS AND GOODS BY ROAD

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Kazakhstan,

Desiring to regulate and promote international road transport of passengers and goods,  
Have agreed as follows:

PART 1. SCOPE OF APPLICATION

*Article 1*

This Agreement regulates, in keeping with the domestic laws of the Contracting Parties, the carriage of passengers and goods in international road transport between the Federal Republic of Germany and the Republic of Kazakhstan and in transit through these States by carriers who are entitled to perform such carriage in the territory of their own State.

PART 2. TRANSPORT OF PASSENGERS

*Article 2*

1. For the purpose of this Agreement, transport of passengers means the carriage of passengers and their luggage by motor coaches for their own or third-party account, and also covers trips made unladen in connection with such transport services.

2. Motor coaches means motor vehicles which, by their design and equipment, are suitable and intended to carry more than nine persons (including the driver).

*Article 3*

1. Regular line transport means the regular carriage of passengers along a specified route in accordance with timetables, fares and conditions laid down and published in advance, in which passengers can board and alight at stopping places stipulated in advance. It also applies to transport operations basically similar to regular line transport.

2. Regular line transport operations which involve bilateral or transit transport shall require the authorization of the competent authorities of the two Contracting Parties. The authorization shall be granted by mutual agreement in accordance with the applicable laws of the Contracting Party concerned, and may be granted for up to five years.

3. Changes in route, stopping points, timetables, fares and conditions of carriage shall require the prior authorization of the competent authorities of the two Contracting Parties.

4. Applications to establish regular line transport and applications in accordance with paragraph 3 shall be submitted in advance to the competent authority of the Contracting Party in whose territory the carrier is located. These applications, together with an opinion from the Ministry of Transport of the Contracting Party in question, shall be transmitted directly to the Ministry of Transport of the other Contracting Party.

5. The applications referred to in paragraphs 3 and 4 must contain the following information:

- a. Family name and given name, or company name, and complete address of the carrier;
- b. Type of transport;
- c. Duration of authorization applied for;
- d. Operating period and number of journeys (e.g. daily, weekly);
- e. Timetable;
- f. Precise details of the route (stopping places for taking on and setting down passengers/other stopping points/ border crossing points);
- g. Length of the route in kilometres: outward journey/return;
- h. Distance to be driven in one day;
- i. Driving and rest period of the drivers;
- j. Number of seats in the motor coaches to be used;
- k. Fares and conditions of carriage.

#### *Article 4*

1. Occasional transport means transport which is not regular line transport as described in article 3, paragraph 1.

2. Occasional transport, either bilateral or transit transport, shall require the authorization of the competent authority of the other Contracting Party. The application for issuance of a permit must be sent via the competent authority of one Contracting Party to the competent authority of the other Contracting Party, and must be submitted at least four weeks before transport begins.

3. During occasional transport it is forbidden to take on passengers in the motor coaches or to set them down en route, except in the cases permitted under paragraph 2.

4. The applications referred to in paragraph 2 must contain in particular the following information:

- a. Family name and given name, or company name, full address of the carrier, and, where appropriate, of the tour operator who has placed the order for carriage;
- b. Reason for the journey (description);
- c. State in which the group of passengers is formed;

- d. Place of departure and destination of the journey, and also country of origin of tour group;
- e. Itinerary of the journey indicating border-crossing points;
- f. Dates of the outward and return journeys, indicating whether both parts of the journey will include or exclude passengers;
- g. Driving and rest periods of the drivers;
- h. Registration numbers and number of seats in the motor coaches to be used.

*Article 5*

Permits issued in accordance with article 3, paragraph 2, and article 4, paragraphs 2 and 3, may be used only by those carriers to whom they were issued. They may not be transferred to other carriers or, in the case of occasional transport, be used for vehicles other than those stated in the permit. The carriage of passengers between two locations in the territory of the other Contracting Party (cabotage) shall not be authorized under the permit. In regular line transport operations, the carrier to whom the permit has been issued may make use of contract carriers from the Federal Republic of Germany or the Republic of Kazakhstan, but must carry the official permit with him.

PART 3. TRANSPORT OF GOODS

*Article 6*

For transport operations between the territory of the Contracting Party in which the vehicle used is registered and the territory of the other Contracting Party (bilateral transport) or in transit through the territory of one of the Contracting Parties, carriers require a permit from the competent authority of that Contracting Party for each transport operation, with the exception of transport operations indicated in article 8.

*Article 7*

1. The permit shall be issued to the carrier, shall be valid only for that carrier and is not transferable to a third party.
2. The permit is required for every lorry and for every tractor, and shall also cover the trailer or semi-trailer being towed, regardless of where the latter is registered.
3. A permit shall be valid in bilateral or transit transport either for any number of journeys within the time specified in it (time permit) or for one or more outward and return journeys within the period of time stated in it (trip permit).
4. Permits shall also allow for transport between the territory of the other Contracting Party and a third State if the territory in which the vehicle is registered is transited on the customary route.
5. Carriers of one Contracting Party may not transport goods between two locations in the territory of the other Contracting Party (cabotage).

6. The transport of goods under this Agreement requires consignment documents in the internationally customary form.

*Article 8*

1. No permit shall be required for journeys for:
  - a. Carriage of objects or material exclusively for publicity or educational purposes, fairs and exhibitions;
  - b. Carriage of equipment and accessories for theatrical, musical, film or sporting events or circuses, or for the making of radio or television broadcasts or films;
  - c. Return of damaged vehicles;
  - d. Transport of corpses, or urns with ashes of the deceased;
  - e. Carriage of goods in vehicles of a permitted total weight, including the total weight of trailers, not exceeding 6 tons, or whose permissible payload, including the payload of the trailers, does not exceed 3.5 tons;
  - f. Carriage of medicines, medical equipment and devices and other goods intended to provide aid in emergencies, in particular in the event of natural disasters;
  - g. Transport of live animals;
  - h. Carriage of removal items (household goods);
  - i. Carriage of mail.
2. No permit shall be required for the transport of brand-new empty lorries destined for entrepreneurs in one of the Contracting Parties.
3. The Joint Commission established pursuant to article 15 may also exempt other types of transport operations from the requirement to obtain a permit.

*Article 9*

1. The permits required for carriers from the Republic of Kazakhstan shall be issued by the Federal Ministry of Transport of the Federal Republic of Germany and delivered to the carriers by the Ministry of Transport and Communications of the Republic of Kazakhstan or by the authorities instructed by it to do so.
2. The permits required for carriers from the Federal Republic of Germany shall be issued by the Ministry of Transport and Communications of the Republic of Kazakhstan and delivered to the carriers by the Federal Ministry of Transport of the Federal Republic of Germany or by the authorities instructed by it to do so.

*Article 10*

1. The Joint Commission established in accordance with article 15, shall determine the number of permits to be made available to each Contracting Party every year without charge, taking into account the volume of external trade and transit traffic.
2. If necessary, the number of permits may be altered by mutual agreement;

3. The content and form of the permits shall be determined by the Joint Commission.

#### PART 4. GENERAL PROVISIONS

##### *Article 11*

1. The permits, control documents or other transport documents required under this Agreement must be carried in the vehicles used on all journeys governed by it and shown upon request to representatives of the competent control authorities for inspection.
2. Control and transport documents must be filled out in full prior to departure;
3. When the dimensions or the weight of motor vehicle, laden or unladen, exceeds the limits established by the other Contracting Party, the carrier must obtain a special permit from the competent authorities of the other Contracting Party.
4. In the event that the transport of dangerous goods requires a special permit, the carrier must obtain it from the competent authorities of the other Contracting Party.

##### *Article 12*

1. Carriers of each Contracting Party are required to comply with all the traffic and motor vehicle laws in force in the territory of the other Contracting Party, and with the applicable customs regulations.
2. In the event of serious or repeated violations of the laws in force in the territory of the other Contracting Party or of the provisions of this Agreement by a carrier or its drivers, the competent authorities of the Contracting Party in whose territory the vehicle is registered shall, at the request of the Contracting Party in whose territory the violation occurred, take one of the following measures:
  - a. Demand that the responsible carrier observe the regulations in force (warning);
  - b. Temporarily forbid the carrier to undertake transport operations under this Agreement;
  - c. Suspend the issuance of permits to the carrier responsible or withdraw a permit already issued for the period of time for which the competent authority of the other Contracting Party has excluded the carrier from transport operations;
  - d. The measures described in paragraph 2b of this article may also be taken directly by the competent authority of the Contracting Party in whose territory the violation was committed;
  - e. The Ministries of Transport of the Contracting Parties shall inform one another of the measures taken.

##### *Article 13*

The protection of personal data transmitted shall be governed by the following provisions, taking into account the legal requirements in force in each Contracting Party:

1. Use of the data shall be permitted only for the purpose stated and only under the conditions prescribed by the transmitting authority;
2. The recipient shall inform the transmitting authorities upon request of the use made of the transmitted data and the results achieved thereby;
3. Personal data may be transmitted only to the police or border protection authority. Onward transmittal to other authorities is allowed only with the prior consent of the transmitting authority;
4. The transmitting authority shall be obliged to ensure that the data to be transmitted are accurate. In addition, the transmitting agency is responsible for ensuring that the transmittal is necessary and commensurate with the purpose which it is intended to achieve, and complies with national laws in force prohibiting the transmittal of data. If it is discovered that incorrect data or data that should have not been transmitted have been transmitted, that fact shall be communicated to the recipient without delay. The recipient shall be obliged to correct or destroy any incorrect data, or destroy data not allowed to be transmitted;
5. The information transmitted about a person and its intended use must be disclosed to that person upon request. The disclosure of such information may be refused if the State deems it in its interest to refuse such information. The right to disclosure of information shall be governed by the national laws in force;
6. The transmitting authority shall indicate upon transmittal the deadlines for destruction of the data specified in its national laws;
7. The transmitting and receiving authorities shall be obliged to keep records of the transmittal and receipt of personal data;
8. The transmitting and receiving authorities shall guarantee the effective protection of personal data transmitted to them from unauthorized access, alteration and disclosure.

#### *Article 14*

1. The Contracting Parties agree to promote the use of low-noise and low-pollution vehicles and of vehicles fitted with modern safety equipment for carriage in the sense of article 1.
2. The details shall be agreed within the Joint Commission in accordance with article 15.

#### *Article 15*

1. In order to implement this Agreement and discuss related issues, a Joint Commission shall be established consisting of representatives of the Ministries of Transport of the two Contracting Parties, together with other experts.
2. If necessary, meetings of the Joint Commission shall be held at the suggestion of the competent authorities of one of the Contracting Parties.
3. If required, the Joint Commission shall prepare proposals, with the participation of other competent bodies, for adapting this Agreement to developments in transportation and changes in legislation.



*Article 16*

In transport operations conducted on the basis of this Agreement, the following imports into the territory of the Contracting Parties, shall be reciprocally exempt from all documentation fees and import duties, as well as from the need to obtain a permit:

1. Fuel carried in the main tanks of the motor vehicle model in question that are connected to the fuel system technically and at the time of construction, in the amount of 600 litres for motor coaches and 200 litres for lorries, as well as additional fuel in the amount of 200 litres for each refrigeration system or other system in lorries or special containers;
2. Lubricants in the transport vehicles, in amounts required for normal use during transport;
3. Spare parts and tools intended for repair of motor vehicles engaged in international transport operations; unused spare parts, as well as replaced parts, must be taken out of the country, destroyed or recycled, as required in the territory of the Contracting Party concerned.

*Article 17*

The Ministries of Transport of the Contracting Parties shall notify each other in good time of their authorities for the purposes of articles 3, 4, 6, 7, 9, 11, 12 and 15 of this Agreement.

*Article 18*

The obligations of the Contracting Parties arising from other international agreements, including the obligations of the Federal Republic of Germany arising from its membership in the European Union, shall be unaffected by this Agreement.

*Article 19*

1. This Agreement shall enter into force on the date on which the Government of the Republic of Kazakhstan notifies the Government of the Federal Republic of Germany that the necessary domestic procedures for its entry into force have been completed. The date of receipt of the notification shall be the determining factor.
2. This Agreement shall remain in force unless it is denounced in writing by one of the Contracting Parties. In such case, the Agreement shall cease to have effect six months after receipt of notice of denunciation by the other Contracting Party.

3. DONE in Bonn on 26 November 1997, in duplicate in the German, Kazakh and Russian languages, each text being equally authentic. In the event of disagreement regarding the interpretation of the German or Kazakh text, the Russian text shall prevail.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

KLAUS KINKEL

For the Government of the Republic of Kazakhstan:

JERKIN KALIJEV

[TRANSLATION - TRADUCTION]

ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE  
D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DU  
KAZAKHSTAN RELATIF AU TRANSPORT ROUTIER  
INTERNATIONAL DE PASSAGERS ET DE MARCHANDISES

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Kazakhstan,

Désireux de réglementer et de favoriser le transport routier international de passagers et de marchandises,

Sont convenus de ce qui suit :

PREMIÈRE PARTIE. CHAMP D'APPLICATION

*Article premier*

Le présent Accord règle, conformément au droit interne des Parties contractantes, le transport de passagers et de marchandises en transport routier international entre la République fédérale d'Allemagne et la République du Kazakhstan et en transit par le territoire de ces États, par des transporteurs qui sont autorisés à effectuer ledit transport sur le territoire de leur propre État.

DEUXIÈME PARTIE. TRANSPORT DE PASSAGERS

*Article 2*

1. Aux fins du présent Accord, on entend par transport de passagers, le transport de passagers et de leurs bagages par autocars exploités pour compte propre ou pour le compte de tiers, et s'entend aussi des voyages effectués à vide en rapport avec lesdits services de transport.

2. On entend par autocars, des véhicules automobiles qui, en raison de leur construction et de leur aménagement, conviennent et sont destinés au transport de plus de neuf personnes (y compris le conducteur).

*Article 3*

1. On entend par transport de ligne, le transport régulier de passagers le long d'une route déterminée conformément à des horaires, des tarifs et des conditions fixés et publiés à l'avance, permettant aux passagers de monter à bord du véhicule et d'en descendre à des arrêts précisés à l'avance. Ces caractéristiques s'appliquent aussi aux opérations de transport semblables par nature au transport de ligne régulier.

2. Les opérations de transport de ligne régulier qui impliquent un transport bilatéral ou de transit nécessitent l'autorisation des autorités compétentes des deux Parties contractantes. L'autorisation est accordée d'un commun accord, conformément à la législation applicable de la Partie contractante concernée, et peut être accordée pour une période allant jusqu'à cinq ans.

3. Toute modification apportée aux itinéraires, aux arrêts, aux horaires, aux tarifs et aux conditions est subordonnée à l'autorisation préalable des autorités compétentes des deux Parties contractantes.

4. Les demandes d'exploitation de transport de ligne régulier de même que les demandes visées au paragraphe 3 doivent être présentées à l'avance à l'autorité compétente de la Partie contractante sur le territoire de laquelle le transporteur est situé. Ces demandes, accompagnées d'un avis du Ministère des transports de la Partie contractante en question, sont communiquées directement au Ministère des transports de l'autre Partie contractante.

5. Les demandes visées aux paragraphes 3 et 4 doivent contenir les renseignements suivants :

- a. Nom et prénom, ou raison sociale, et adresse complète du transporteur;
- b. Type de transport;
- c. Durée de l'autorisation demandée;
- d. Période d'exploitation et nombre de trajets (par exemple, trajets quotidiens, hebdomadaires);
- e. Horaire;
- f. Description précise de l'itinéraire (arrêts où les passagers peuvent monter et descendre, autres arrêts, passages frontaliers);
- g. Longueur du parcours en kilomètres, aller et retour;
- h. Distance à parcourir en une journée;
- i. Période de conduite et période de repos des conducteurs;
- j. Nombre de sièges dans les autocars devant être utilisés;
- k. Tarifs et conditions du transport.

#### *Article 4*

1. On entend par transport occasionnel, un transport autre qu'un transport de ligne au sens du paragraphe 1 de l'article 3.

2. Un transport occasionnel, qu'il s'agisse d'un transport bilatéral ou de transit, doit être autorisé par les autorités compétentes de l'autre Partie contractante. La demande de délivrance d'un permis doit être envoyée par l'intermédiaire de l'autorité compétente d'une Partie contractante à l'autorité compétente de l'autre Partie contractante, et doit être présentée au moins quatre semaines avant le transport.

3. Aucun passager ne peut monter à bord de l'autocar ni en descendre au cours d'un transport occasionnel, sauf dans les cas autorisés en vertu du paragraphe 2.

4. Les demandes visées au paragraphe 2 doivent notamment contenir les informations suivantes :

- a. Nom et prénom, ou raison sociale, et adresse complète du transporteur et, le cas échéant, de l'organisateur du voyage qui a commandé le transport;
- b. Raison du voyage (description);
- c. État sur le territoire duquel le groupe de passagers est constitué;
- d. Lieu de départ et lieu de destination du voyage, ainsi que le pays d'origine du groupe;
- e. Itinéraire du voyage indiquant les points de passage frontaliers;
- f. Dates de l'aller et du retour, indiquant si des passagers monteront à bord du véhicule ou en descendront dans l'un ou l'autre sens du trajet;
- g. Période de conduite et période de repos des conducteurs;
- h. Numéro d'immatriculation et nombre de sièges dans les autocars devant être utilisés.

#### *Article 5*

Les permis délivrés conformément au paragraphe 2 de l'article 3 et aux paragraphes 2 et 3 de l'article 4 ne sont valables que pour les transporteurs auxquels ils ont été délivrés. Ils ne peuvent être transférés à d'autres transporteurs ou, dans le cas d'un transport occasionnel, ne peuvent être utilisés pour des véhicules autres que ceux indiqués sur le permis. Le transport de passagers entre deux points sur le territoire de l'autre Partie contractante (cabotage) n'est pas autorisé au titre du permis. Lors d'opérations de transport de ligne régulier, le transporteur auquel le permis a été délivré peut faire appel à des transporteurs de la République fédérale d'Allemagne ou de la République du Kazakhstan, mais doit avoir le permis officiel en sa possession.

### TROISIÈME PARTIE. TRANSPORT DE MARCHANDISES

#### *Article 6*

En ce qui concerne les opérations de transport entre le territoire de la Partie contractante où le véhicule utilisé est immatriculé et le territoire de l'autre Partie contractante (transport bilatéral) ou en transit par le territoire de l'une des Parties contractantes, les transporteurs demandent un permis à l'autorité compétente de ladite Partie contractante pour chaque opération de transport, à l'exception des opérations de transport indiquées à l'article 8.

#### *Article 7*

I. Le permis est délivré au transporteur, n'est valable que pour ce transporteur et n'est pas transférable à un tiers.

2. Le permis est requis pour chaque camion et chaque tracteur; il est valable aussi pour la remorque ou la semi-remorque tractée, quel que soit le lieu d'immatriculation de cette dernière.

3. Un permis est valable pour le transport bilatéral et de transit pour un nombre illimité de trajets pendant la période qui y est précisée (période de validité) ou pour un ou plusieurs allers retours au cours de la période qui y est indiquée (autorisation au voyage).

4. Un transport entre le territoire de l'autre Partie contractante et un État tiers n'est autorisé que si le territoire où le véhicule est immatriculé est traversé de ce fait le long d'un itinéraire de transport normal.

5. Les transporteurs d'une Partie contractante ne sont pas autorisés à transporter des marchandises entre deux points sur le territoire de l'autre Partie contractante (cabotage).

6. Pour ce qui est du transport de marchandises en vertu du présent Accord, des documents d'expédition établis sur le modèle international coutumier sont requis.

#### *Article 8*

1. Aucun permis n'est requis dans les cas ci-après :

- a. Le transport d'articles ou de matériel destinés exclusivement des fins publicitaires ou éducatives, des foires et des expositions;
- b. Le transport de matériel et d'accessoires destinés à des manifestations théâtrales, musicales, cinématographiques ou sportives ou à des représentations de cirque, ou à des productions radiophoniques, télévisées ou cinématographiques;
- c. Le renvoi des véhicules endommagés;
- d. Le transport du corps, de l'urne et des cendres de la personne décédée;
- e. Le transport de marchandises à l'aide de véhicules dont la charge totale autorisée, y compris le poids total des remorques, ne dépasse pas 6 tonnes ou dont la charge utile admise, y compris celle des remorques, ne dépasse pas 3,5 tonnes;
- f. Le transport de médicaments, d'appareils et d'équipements médicaux, ainsi que d'autres biens destinés à des secours d'urgence, notamment en cas de catastrophes naturelles;
- g. Le transport d'animaux vivants;
- h. Le déménagement d'articles de ménage;
- i. Le transport du courrier.

2. Aucun permis n'est requis pour le transport de camions tout neufs vides destinés à des entrepreneurs de l'une des Parties contractantes.

3. La Commission mixte établie en vertu de l'article 15 peut également exempter d'autres types d'opérations de transport de l'obligation d'un permis.

*Article 9*

1. Les permis requis par les transporteurs de la République du Kazakhstan sont accordés par le Ministère fédéral des transports de la République fédérale d'Allemagne et sont délivrés aux transporteurs par le Ministère des transports et des communications de la République du Kazakhstan ou par les autorités qu'il a chargées à cet effet.

2. Les permis requis par les transporteurs de la République fédérale d'Allemagne sont accordés par le Ministère des transports et des communications de la République du Kazakhstan et sont délivrés aux transporteurs par le Ministère fédéral des transports de la République fédérale d'Allemagne ou par les autorités qu'il a chargées à cet effet.

*Article 10*

1. La Commission mixte établie conformément à l'article 15 détermine le nombre de permis que chaque Partie contractante peut accorder chaque année gracieusement, compte tenu du volume du commerce extérieur et du trafic en transit.

2. Le nombre de permis peut être modifié d'un commun accord, s'il y a lieu.

3. La teneur et la forme des permis sont définies par la Commission mixte.

QUATRIÈME PARTIE. DISPOSITIONS GÉNÉRALES

*Article 11*

1. Les permis, documents de contrôle ou autres documents de transport requis en vertu du présent Accord doivent être placés à bord des véhicules utilisés pour tous les trajets qui s'y appliquent et doivent être présentés sur demande des autorités compétentes de contrôle aux fins d'inspection.

2. Les documents de contrôle et de transport doivent être complétés en totalité avant le départ.

3. Si le poids ou le volume d'un véhicule, chargé ou à vide, excède les limites fixées par l'autre Partie contractante, le transporteur doit obtenir une autorisation spéciale des autorités compétentes de l'autre Partie contractante.

4. Dans le cas où le transport de marchandises dangereuses nécessite une autorisation spéciale, le transporteur doit se la procurer auprès des autorités compétentes de l'autre Partie contractante.

*Article 12*

1. Les transporteurs de chaque Partie contractante sont tenus de respecter toutes les lois en vigueur régissant le code de la route et les véhicules automobiles sur le territoire de l'autre Partie contractante, ainsi que les règlements coutumiers applicables.

2. En cas de violations graves ou répétées de la législation en vigueur sur le territoire de l'autre Partie contractante ou des dispositions du présent Accord par un transporteur ou ses conducteurs, les autorités compétentes de la Parties contractante sur le territoire de

laquelle le véhicule est immatriculé prennent, à la demande de la Partie contractante sur le territoire de laquelle la violation a eu lieu, l'une des mesures ci-après :

- a. Elles enjoignent le transporteur responsable d'observer les règlements en vigueur (avertissement);
- b. Elles interdisent provisoirement au transporteur de procéder à des opérations de transport en vertu du présent Accord;
- c. Elles suspendent la délivrance de permis au transporteur responsable ou retirent un permis déjà accordé jusqu'à expiration de la période pendant laquelle l'autorité compétente de l'autre Partie contractante a exclu le transporteur des opérations de transport;
- d. Les mesures décrites à l'alinéa b) du paragraphe 2 du présent article peuvent aussi être prises directement par l'autorité compétente de la Partie contractante sur le territoire de laquelle la violation a été commise;
- e. Les Ministères des transports des Parties contractantes s'informent mutuellement des mesures prises.

### *Article 13*

Compte tenu des obligations légales en vigueur de chaque Partie contractante, la protection des données personnelles communiquées est régie par les dispositions ci-après :

1. L'utilisation des données n'est autorisée qu'aux fins indiquées et selon les conditions prescrites par l'autorité qui les communique.

2. Le destinataire informe les autorités qui communiquent les données, sur demande, de l'utilisation qui en a été faite et des résultats qui ont été ainsi obtenus.

3. Les données personnelles ne peuvent être communiquées qu'aux autorités policières ou frontalières. Leur transmission ultérieure à d'autres autorités n'est autorisée qu'avec le consentement préalable de l'autorité qui les communique.

4. L'autorité qui communique les données est tenue de veiller à leur exactitude. En outre, l'organisme qui communique les données est chargé de s'assurer que cette communication est nécessaire et qu'elle correspond bien à l'objet auquel elle est destinée et est conforme à la législation nationale en vigueur sur l'interdiction de la transmission de données. S'il est établi que les données communiquées sont inexactes ou n'auraient pas dû être communiquées, le destinataire doit en être informé sans retard. Il est tenu de rectifier ou de détruire les données inexactes, ou de détruire les données qu'il n'est pas autorisé à communiquer.

5. Les renseignements communiqués au sujet d'une personne et leur usage projeté doivent être divulgués à ladite personne, sur demande. La divulgation desdits renseignements peut être refusée si l'État estime qu'il est dans son intérêt de les refuser. Le droit de divulguer des renseignements est régi par la législation nationale en vigueur.

6. L'autorité qui communique les données doit indiquer, au moment de la communication, le délai prévu pour la destruction des données précisé dans sa législation nationale.



7. Les autorités qui communiquent les données personnelles et les autorités destinataires sont tenues d'enregistrer leur communication et leur réception.

8. Les autorités qui communiquent les données personnelles et les autorités destinataires garantissent la protection effective desdites données qui leur sont communiquées contre tout accès non autorisé, toute modification et toute divulgation.

#### *Article 14*

1. Les Parties contractantes conviennent d'encourager l'utilisation de véhicules à faible bruit et à faible pollution, ainsi que des véhicules dotés d'équipement moderne de sécurité pour le transport au sens de l'article premier.

2. Les détails sont arrêtés dans le cadre de la Commission mixte conformément à l'article 15.

#### *Article 15*

1. Aux fins de l'application du présent Accord et de l'examen de questions connexes, une Commission mixte composée de représentants des Ministères des transports des deux Parties contractantes, ainsi que d'autres experts, est établie.

2. Si nécessaire, les réunions de la Commission mixte se tiennent sur proposition des autorités compétentes de l'une des Parties contractantes.

3. S'il y a lieu, la Commission mixte élabore des propositions, avec la participation d'autres organes compétents, visant à adapter le présent Accord à l'évolution dans le domaine du transport et aux modifications dans la législation.

#### *Article 16*

S'agissant d'opérations de transport effectuées dans le cadre du présent Accord, les importations suivantes sont exemptées, dans le territoire des Parties contractantes, sur la base de la réciprocité, de l'acquittement de droits pour l'obtention de pièces et de documents et des droits à l'importation, ainsi que de l'obligation de permis :

1. Le carburant contenu dans les principaux réservoirs standard du véhicule automobile concerné et reliés techniquement et structurellement au système de carburant, avec un maximum de 600 litres par autocar et 200 litres par camion, ainsi qu'une quantité additionnelle de carburant de 200 litres par système de refroidissement ou tout autre système installé dans les camions ou conteneurs spéciaux;

2. Les lubrifiants contenus dans les véhicules et correspondant à la quantité requise normalement pour le fonctionnement du véhicule au cours de l'opération de transport;

3. Les pièces détachées et les outils nécessaires à la réparation des véhicules utilisés pour des opérations de transport international; les pièces détachées non utilisées, ainsi que les pièces remplacées doivent être réexportées, détruites ou réutilisées, au besoin, sur le territoire de la Partie contractante concernée.

*Article 17*

Le Ministère des transports de chaque Partie contractante notifie à l'autre, en temps opportun, les autorités compétentes aux fins des articles 3, 4, 6, 7, 9, 11, 12 et 15 du présent Accord.

*Article 18*

Le présent Accord ne modifie en rien les obligations des Parties contractantes découlant d'autres accords internationaux, y compris les obligations de la République fédérale d'Allemagne découlant de sa participation à l'Union européenne.

*Article 19*

1. Le présent Accord entrera en vigueur à la date à laquelle le Gouvernement de la République du Kazakhstan aura notifié au Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne l'accomplissement de ses procédures internes nécessaires pour l'entrée en vigueur du présent Accord. La date de réception de la notification est le facteur déterminant.

2. Le présent Accord restera en vigueur jusqu'à ce qu'il soit dénoncé par écrit par l'une des Parties contractantes. Dans ce cas, l'Accord cessera de produire des effets six mois après la date de réception du préavis de dénonciation par l'autre Partie contractante.

3. Fait à Bonn le 26 novembre 1997, en double exemplaire, en langues allemande, kazakh et russe, tous les textes faisant également foi. En cas de divergence d'interprétation du texte allemand ou kazakh, le texte russe prévaudra.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

KLAUS KINKEL

Pour le Gouvernement de la République du Kazakhstan :

JERKIN KALIJEW